

Werkvertrag über Leistungen in der Personenbegleitung

Begleitet wird

Frau / Herr _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel-Nr. _____

E-Mail _____

Hausarzt _____

Adresse _____

Tel-Nr. _____

Versicherungsnummer/Geburtsdatum _____

Zusatzversicherung falls vorhanden _____

1. Vertragspartner

(Zutreffendes ankreuzen)

Auftraggeber (und Vertragspartner) der selbständigen Seniorenbegleitung ist

- die Person selbst
- dritte Personen (Angehörige, Vertrauenspersonen)
- oder die Sachwalterin/der Sachwalter im Namen der zu begleitenden Person die den gegenständlichen Vertrag zugunsten der zu begleitenden Person abschließt.

a) Auftraggeber/in

Name _____
Anschrift _____
Telefonnummer _____

b) Auftragnehmer/in (Gewerbetreibender)

Name _____
Standort _____
Telefonnummer _____

2. Vertragsgegenstand

(Zutreffendes ankreuzen)

- Alle unter a) bis d) genannten Tätigkeiten

Nur folgende Tätigkeiten:

a) Haushaltsnahe Dienstleistungen, insbesondere

- Zubereitung von Mahlzeiten
 Vornahme von Besorgungen
 Durchführung von Botengängen
 Sorgetragung für ein gesundes Raumklima
 Betreuung von Pflanzen (Haus und Garten) und Tieren
 Unterstützung bei der Lebensführung
 Gestaltung des Tagesablaufs
 Hilfestellung bei alltäglichen Verrichtungen

b) Gesellschafterfunktion, insbesondere

- Gesellschaft leisten
 Führen von Konversation
 Aufrechterhaltung gesellschaftlicher Kontakte
 Begleitung bei diversen Aktivitäten

a) praktische Vorbereitung der zu begleitenden Person auf einen Ortswechsel

b) Organisation von Personenbetreuung

Sonstige (nicht oben angeführte) Dienstleistungen, wozu auch einzelne Tätigkeiten wie z.B. die Unterstützung bei der oralen Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie bei der Arzneimittelaufnahme, die Unterstützung beim Aufstehen, Niederlegen, Niedersetzen und Gehen zählen. Sobald jedoch Umstände vorliegen, die aus medizinischer Sicht für die Durchführung der genannten Tätigkeiten durch Laien eine Anordnung durch

Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege erforderlich machen, handelt es sich bei den angeführten Tätigkeiten um pflegerische Maßnahmen, die einer gesonderten Übertragung bedürfen.

3. Vertragsdauer

(Zutreffendes ankreuzen)

- Das Vertragsverhältnis beginnt am _____ und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- Das Vertragsverhältnis ist befristet und beginnt am _____ und endet am _____ ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- Wird bei Bedarf vereinbart.
- tageweise _____
- stundenweise _____

4. Abgaben und Sozialversicherung

Da es sich bei gegenständlicher Vereinbarung um einen Werkvertrag handelt, obliegt die Versteuerung des vereinbarten Werklohns dem (der) Gewerbetreibenden. Für die Abfuhr von Sozialversicherungsbeiträgen bzw. den Abschluss einer eventuellen Pflichtversicherung hat der (die) Gewerbetreibende selbst zu sorgen.

5. Weisungsfreiheit

Ein Weisungsrecht des/der Auftraggebers/in gegenüber dem/der Gewerbetreibenden besteht nicht.

6. Vermeidung einer Gefährdung von Leben oder Gesundheit

Bei Leistungserbringung ist für eine Vermeidung der Gefährdung von Gesundheit und Leben der zu begleitenden Person Sorge zu tragen. Diese Verpflichtung umfasst insbesondere die Setzung von Maßnahmen der Unfallverhütung bei der Erbringung haushaltsnaher Dienstleistungen, die Rücksichtnahme auf den zu Begleitenden sowie Vorschriften bei der Zubereitung von Mahlzeiten und die Berücksichtigung der körperlichen Mobilität des Jeweiligen.

7. Handlungsleitlinien für den Alltag und den Notfall

Die Seniorenbegleitung verpflichtet sich, im Notfall und bei von ihr erkannten Änderungen des Allgemeinzustandes oder des Verhaltens der zu begleitenden Person (wie z.B. Fieber, Hautausschlag, Verdauungsstörungen, Änderungen im Ess- und Trinkverhalten, Schmerzen, Unruhe, erhöhtem Schlafbedürfnis, Teilnahmslosigkeit) folgende Person(en) zu kontaktieren

a)

Name _____
Verhältnis _____
Anschrift _____
Tel. _____

b)

Name _____
Verhältnis _____
Anschrift _____
Tel. _____

c)

Name _____
Verhältnis _____
Anschrift _____
Tel. _____

Bei Gefahr im Verzug ist die Seniorenbegleitung verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, die der Situation faktisch und ethisch angemessen sind, um der körperlichen Integrität und der Würde der zu begleitenden Person gerecht zu werden.

Die Zutrittsmöglichkeit für die Seniorenbegleitung zum Wohnbereich ist von der Auftraggeberin / dem Auftraggeber unbedingt sicherzustellen. Sollte der/die Auftraggeber/in nicht in der Lage sein, für den Zutritt in den Wohnbereich selbst zu sorgen oder den Zutritt durch eine Vertrauensperson sicherzustellen, ist der Zutritt durch folgende Zugangsmöglichkeiten sichergestellt (**Zutreffendes ankreuzen**):

- Schlüsselsafe
- Zweitschlüssel
- Hinterlegung bei Vertrauensperson

8. Entgelt

(Zutreffendes ankreuzen)

Der Werklohn für die zu erbringenden Leistungen beträgt

- _____ EUR exkl. MwSt. pro Stunde
- _____ EUR exkl. MwSt. Pro Woche
- _____ EUR exkl. MwSt. pro Monat
- _____
- _____

und ist

- in bar am Ende des Auftrages zu leisten oder
- im Voraus auf das Konto

Bank _____

BIC _____

IBAN _____

lautend auf _____

zu überweisen.

9. Endigung/Kündigung des Vertrages

Der/die Gewerbetreibende hat ein bereits im Voraus gezahltes Entgelt anteilig zu erstatten. Der Personenbegleitungsvertrag wird durch den Tod der zu begleitenden Person aufgelöst. Der Vertrag kann von beiden Vertragspartnern unter Einhaltung einer zweiwöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines Kalendermonats aufgelöst werden.

10. Personenbezogene Daten / "Kundendatei"

Um das Vereinbaren von Arztterminen zu ermöglichen und um diverse Botengängen wie zB der Gang zur Apotheke, um Medikamente zu holen, die Organisation eines Kranken- oder Rettungstransportes zu organisieren sowie Bestellungen bei Lieferanten veranlassen zu können, sind personenbezogene Daten Voraussetzung. Ihre Daten werden nicht ohne Zustimmung an Dritte weitergegeben und auch nicht für Werbezwecke verwendet.

Auftraggeber/in

Auftragnehmer (Seniorenbegleiter)

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift

Ingrid
Seifert
DAS-TUT-GUT®

freut sich auf eine gemeinsame Zeit